Fachtagung des Netzwerks Kinderrechte Schweiz
Das übergeordnete Kindesinteresse im Fokus:
Prinzip, Praxis, Perspektiven
21. November 2025

Das Kind im Fokus: Rechte, Wille und Wohl bei Trennung und Scheidung

Workshop

Sabine Brunner
Marie Meierhofer Institut für das Kind
www.mmi.ch
brunner@mmi.ch

Kinderrechte
4 Grundprinzipien

- **Das Diskriminierungsverbot**: Die Kinderrechtskonvention gilt *für alle Kinder*, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Staatsangehörigkeit, Religion oder Sprache. Eine Benachteiligung irgendeiner Art ist unzulässig. (Art. 2 UN-KRK)

- **Der Vorrang des Kindeswohls**: Wann immer Entscheidungen getroffen werden, die sich auf Kinder auswirken können, hat das *Wohl des Kindes Vorrang*. (Art. 3 UN-KRK)

- **Das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung:** Jedes Kind hat das Recht, in einem *geschützten Rahmen* aufzuwachsen und soll *in seiner Entwicklung gefördert* werden. (Art. 6 UN-KRK)

- **Das Recht auf Mitwirkung**: Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, gehört zu werden und *sich zu beteiligen*. Die Meinung der Kinder soll bei Entscheidungen, die sie betreffen, mitberücksichtigt werden. (Art. 12 UN-KRK)

s. Netzwerk Kinderrechte Schweiz

Partizipation

= fürs Kind fakultativ

= für die Erwachsenen Pflicht

An was orientiere ich mich, um für mich einzustehen?

Ich bemühe mich um:

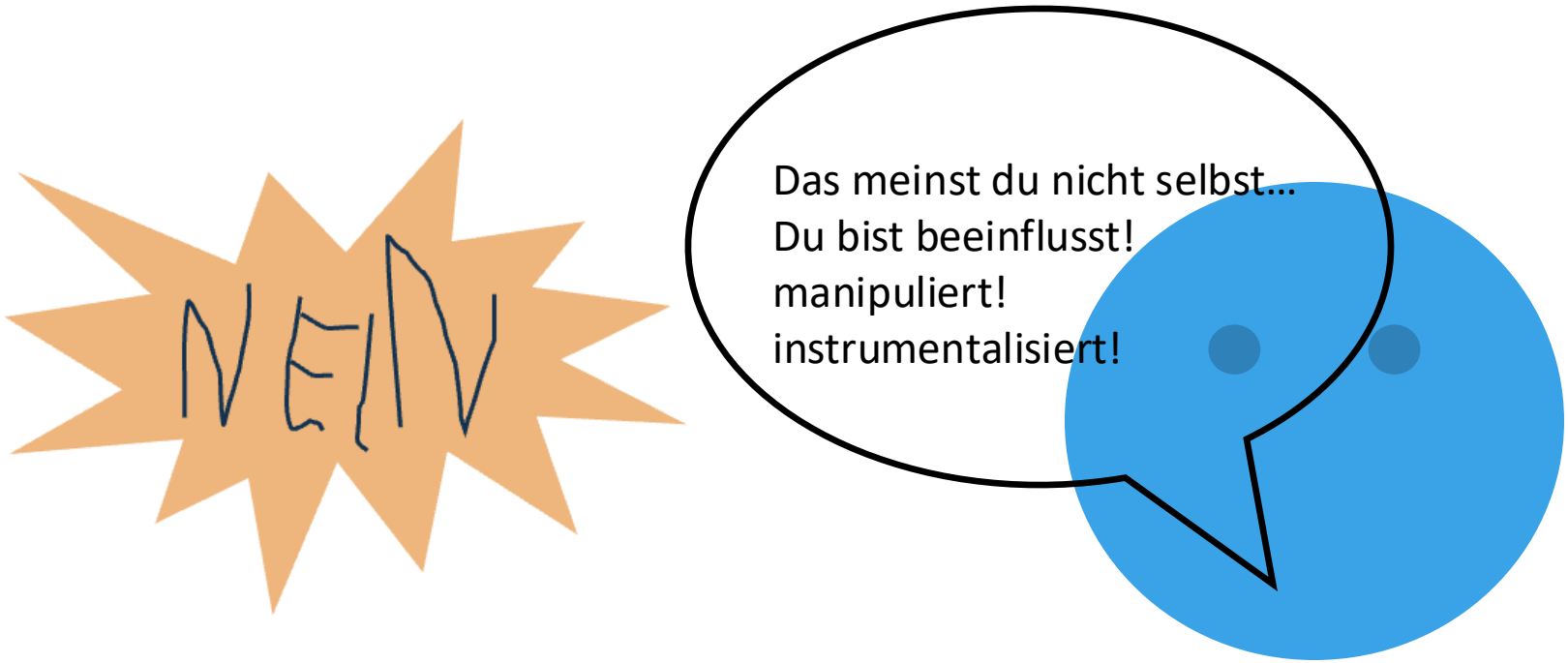
- „Versorgt sein“ und Sicherheit
- Neue Erfahrungen
- Autonomie

1. Ich kann verstehen
   Orientierung erhalten, Erklärungen finden
2. Ich kann bewältigen
   was brauche ich dazu? - Selbstwirksamkeit
3. Das macht Sinn
   Zusammenhänge erkennen

s.a. - Zürcher Modell der sozialen Motivation nach Bischof & Bischof

- Aaron Antonovsky: Salutogenese - Zur Entmystifizierung der Gesundheit. dgvt, Tübingen 1997

Wille



s.a. Sabine Brunner (2023). Der Kindeswille. Versuch einer Klärung aus psychologischer und transdisziplinärer Perspektive. FamPra.ch 1/2023

Wohl

Entscheidungsgrundlagen

- Kindeswillen
- Befindlichkeit des Kindes
- anstehende Entwicklungsaufgaben
- Lebensbedingungen

Anspruchsniveau

- Idealvorstellung
- Gut-Genug-Variante
- Schwellenwert zur Gefährdung

Die KET-Beratung
Psychologische Unterstützung für Kinder und Eltern in Trennung

- Raum herstellen, in dem getrennte Eltern die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder wahrnehmen und passende Antworten darauf finden können
- Kindliche Anliegen / Bedürfnisse aufnehmen, fokussieren, vertreten
- Senken der Spannungen der Eltern

  - Paargespräche
  - Familiengespräche
  - Einzelgespräche
  - Aussprachen
  - Familienspiel
  - Aufbau von Beziehung
  - Begleiten von Übergängen

